Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Budget über den Antheil der Großherzoglichen Staatskasse am Reinertrage der Main-Neckar-Eisenbahn und des Staatstelegraphen der Main-Neckarlinie für 1858 und 1859

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

IV. Budget.

über den Antheil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn und des Staatstelegraphen.

	1858.	1859.
	fl.	fl.
§. 1. Antheil am Reinertrag der Main-Neckareisenbahn.	81,106	81,106
§. 2. Antheil am Reinertrag des Main-Neckarstaatstelegraphen	1,161	1,161
Summe . .	82,267	82,267

Begründung.

§. 1. Antheil am Reinertrag der Main-Neckareisenbahn.

Der sehr beträchtliche Aufschwung, welchen der Verkehr in den Jahren 1856 und 1857 auf den meisten Eisenbahnen des Continents genommen, hat auch auf den Ertrag der Main-Neckareisenbahn in so fern einen günstigen Einfluß geübt, als er die Nachtheile minder fühlbar gemacht hat, von welchen der Ertrag durch die Konkurrenz der hessischen Ludwigsbahn bedroht war. Es ist deßhalb angemessen, den Voranschlag für 1858 und 1859, wie dieß auch früher geschehen, auf die neuesten Ertragsergebnisse, hier also auf jene des Jahrs 1856, zu gründen.

Die Reinablieferungen der Lokalverwaltungen an die Centralkassen der an der Main-Neckareisenbahn betheiligten drei Staaten betrugen nach den provisorischen Abrechnungen:

im Jahr 1856 und zwar:	im Ganzen.	Badischer Antheil.
im I. Quartal	71,814 fl. 2 kr.	12,299 fl. 22 kr.
„ II. „	91,772 „ 4 „	15,715 „ 33 „
„ III. „	203,835 „ 24 „	34,901 „ 10 „
„ IV. „	88,848 „ 33 „	15,211 „ 41 „
Summe im Jahr 1856 .	456,270 fl. 3 kr.	78,127 fl. 46 kr.

Dieser als Reineinnahme betrachteten Summe der Reinablieferungen der Lokalverwaltungen von . . . . . 456,270 fl. 3 kr.
ist jedoch noch der Betrag derjenigen außerordentlichen Ausgaben beizuschlagen, welche im Jahr 1856 zu bestreiten waren, und sich in den folgenden Jahren nicht im gleichen Maaße wiederholen werden.

Es sind dieß nachstehende zum Theil im Budget für 1856 und 1857 aufgeführte Ausgaben:

1. Herstellung des Güterschoppens zu Bensheim. . . .	4,000 fl.	
2. Erneuerung der Feuerbüchsen an 4 Lokomotiven . .	10,000 „	
3. Außerordentliche Anschaffung von Schwellen . . .	27,000 „	
4. Anschaffung von Wagenreserverädern	6,100 „	
		47,100 „ — „

Der eigentliche Reinertrag des Jahres 1856 ist daher anzunehmen zu . . . . . 503,370 fl. 3 kr.

Hiervon gehen jedoch ab diejenigen außerordentlichen Ausgaben, welche in den Jahren 1858 und 1859 voraussichtlich zum Vollzug kommen werden. Bis jetzt sind an solchen zu erwarten:

1. Die Kosten für die in den Jahren 1856 und 1857 nicht zu Stande gekommene Einrichtung der Bahnhöfe zu Darmstadt und Heidelberg zur Gasbeleuchtung mit	8,000 fl.	
2. Die Herstellung eines definitiven Güterschoppens in Weinheim	8,000 „	
3. Anschaffung von 20 neuen Güterwagen	43,730 „	
	59,730 fl.	
Hiervon ist auf jedes der beiden Jahre 1858 und 1859 die Hälfte zu rechnen mit . . .		29,865 „ — „
Die muthmaßliche gesammte Reineinnahme für 1858 und 1859 berechnet sich hiernach zu .		473,505 fl. 3 kr.

Zur Vorbereitung der definitiven Abrechnungen ist zunächst mit der Prüfung der Baukapitalien begonnen worden, und es sind solche durch Bevollmächtigte der drei Regierungen auf letzten Oktober 1857

für Baden zu . . .	1,844,822 fl. 23 kr.
„ Hessen zu . . .	4,429,532 „ 2 „
und für Frankfurt zu	4,495,881 „ 40 „
zusammen auf . .	10,770,236 fl. 5 kr.

festgestellt worden. Diese erst vor ganz Kurzem geschlossenen Verhandlungen sind zwar von den drei Regierungen noch nicht genehmigt. Abänderungen von irgend einiger Erheblichkeit dürften jedoch kaum zu erwarten sein.

Hiernach berechnet sich der badische Antheil am Reinertrag der Main-Neckareisenbahn zu . . $\frac{1,844,822,4}{10,770,236,1}$
also von 473,505 fl. 3 kr. auf . . . . . 81,106 fl.
welche in das Budget für 1858 und 1859 aufgenommen sind.

§. 2. Antheil am Reinertrag des Main-Neckarstaatstelegraphen.

Mit dem Anschluß an den deutsch-österreichischen Telegraphenverein ist gleich der badischen Verwaltung auch jene der Main-Neckareisenbahn mit ihren Abrechnungen von jenen des Vereins theilweise abhängig geworden. Da die letzteren erst bis zum dritten Quartal 1855 reichen, so ist der Budgetsatz für 1858 und 1859 in folgender Weise gebildet:

Reinablieferungen der Verwaltung an die Zentralkassen aus dem innern Verkehr für 1855	226 fl. 4 kr.
Der Antheil an den Vereinsgebühren für's erste Quartal war 814 fl. 23 kr.; diese vierfach genommen	3,257 „ 32 „
muthmaßlicher ganzer Reinertrag für das Jahr 1855	3,483 fl. 36 kr.
Vertragsmäßig erhält hiervon Baden ein Drittheil mit	1,161 „ — „

welche in das Budget aufgenommen sind.

Karlsruhe im Dezember 1857.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
Frhr. von Meysenbug.

Vdt. von Reck.